

WZ 05.02.2020

In trockenen Tüchern

Der SSV Tarmstedt II und die BSG Osterholz-Scharmbeck erreichen mit Mühe den Klassenerhalt in der Bogen-Landesverbandsliga

VON KARSTEN HOLLMANN

Osterholz-Scharmbeck/Tarmstedt. Die BSG Osterholz-Scharmbeck sowie der SSV Tarmstedt II bleiben der Bogen-Landesverbandsliga erhalten. „Leider ist unsere Mannschaft aber noch auf Platz fünf abgerutscht, obwohl vier Matches gewonnen wurden“, bedauerte BSG-Spartenleiter Volker Dahm nach dem vierten und letzten Wettkampftag in Petersfehn. Das entscheidende Match um Position vier gegen den TuS Zeven hatte das Team gleich zum Auftakt verloren.

Der SSV Tarmstedt II trudelte mit nur einem Sieg und einem Unentschieden etwas unruhig aus. Der Klassenerhalt geriet deshalb aber so gerade eben nicht mehr in Gefahr. Der Vorsprung vor dem Vorletzten Auricher SV betrug am Ende nur noch einen einzigen Zähler. Wesentlich spannender ging es dagegen bei der BSG Osterholz-Scharmbeck zu. „Andreas Kretzer war am Wochenende im Dauereinsatz für uns“, informierte Dahm. Kretzer startete auch noch bei den Landesmeisterschaften der

Behinderten und war in der Landesverbandsliga neben seinen Teamkollegen Rick Koss, Willi Hühnerbein und Jan Iggena am Start. Wilhelm Nitsch musste hingegen passen. Nach der Auftaktpleite gegen den TuS Zeven liefen die Kreisstädter zur Hochform auf. Sie deklassierten zunächst das Schlusslicht Braker SV mit 6:0 und verwiesen im Anschluss auch den Vorletzten Auricher SV in die Schranken. Beim 6:4-Erfolg hatten die Osterholz-Scharmbecker allerdings mehr Mühe als erwartet. Nach einem 6:2-Triumph über den SSV Tarmstedt II ging es in die Pause.

Anschließend war die BSG Osterholz-Scharmbeck drauf und dran, dem unangefochtenen Klassenprimus SSC Artland ein Bein zu stellen. Doch nach hartem Kampf musste sich der Außenseiter dann am Ende doch noch mit 4:6 geschlagen geben. Auch bei der 2:6-Niederlage gegen den Zweiten SV Petersfehn leisteten Willi Hühnerbein und Co. zähen Widerstand. Mit einem 7:3-Erfolg über den drittplatzierten TV Spaden feierten die Osterholz-Scharmbecker dann einen recht

versöhnlichen Saisonabschluss. Der SSV Tarmstedt rettete sich mit viel Mühe über die Ziellinie. „Aber zum Glück hat unsere Mannschaft den Klassenerhalt mit Platz sechs besiegt“, atmete Tarmstedts Abteilungsleiterin Mascha Heins auf. Der Auricher SV hat mit insgesamt vier Zählern in Petersfehn aber noch einen Punkt auf den Aufsteiger gut gemacht. Mit einem 5:5 im direkten Aufeinandertreffen verhinderten die Tarmstedter jedoch immerhin, dass die Auricher in der Tabelle noch vorbeiziehen. Seinen einzigen Tagessieg verbuchte Tarmstedt II beim 7:3-Triumph über den abgeschlagenen Braker SV.

„Wir wussten von vornherein, dass wir gegen den TV Spaden, SV Petersfehn, SSC Artland und die BSG Osterholz-Scharmbeck nichts würden ausrichten können“, erklärte Rainer Gerdtts. Dennoch habe es gegen den favorisierten SV Petersfehn beinahe mit einer Überraschung geklappt. „Wir lagen nach dem zweiten Satz mit 3:1 Punkten vorne. Leider haben wir dann doch zu viele Pfeile neben die

Auflage geschossen“, stellte Gerdtts fest. Durch den Einbruch verwandelte sich der 3:1-Vorsprung in eine 3:7-Niederlage. Dem Klassenerhalt konnte dies nichts anhaben.

Bogen-Landesverbandsliga

TuS Zeven - BSG Osterholz-Scharmbeck 6:2; SV Petersfehn - Auricher SV 6:2; SSC Artland - Braker SV 6:0; TV Spaden - SSV Tarmstedt II 6:0; TV Spaden - TuS Zeven 6:4; Braker SV - BSG Osterholz-Scharmbeck 0:6; Auricher SV - SSC Artland 0:6; SSV Tarmstedt II - SV Petersfehn 3:7; BSG Osterholz-Scharmbeck - Auricher SV 6:4; TuS Zeven 2:6; Braker SV - TV Spaden 0:6; Braker SV - SV Petersfehn - SSV Tarmstedt II 6:2; SV Petersfehn - TuS Zeven 6:0; Auricher SV - TV Spaden 5:5; SSV Tarmstedt II - BSG Osterholz-Scharmbeck 2:6; SSC Artland - TuS Zeven 6:0; Auricher SV - SSV Tarmstedt II 5:5; TuS Zeven - Braker SV 6:0; TV Spaden - SV Petersfehn 7:1; BSG Osterholz-Scharmbeck - SSC Artland 4:6; SSC Artland - TV Spaden 6:0; BSG Osterholz-Scharmbeck - SV Petersfehn 2:6; Braker SV - SSV Tarmstedt II 3:7; TuS Zeven - Auricher SV 6:0; SV Petersfehn - SSC Artland 2:6; SSV Tarmstedt II - TuS Zeven 2:6; BSG Osterholz-Scharmbeck - TV Spaden 7:3; Auricher SV - Braker SV 6:0

Abschlusstabelle: 1. SSC Artland 167:35 Sätze/53:3 Mannschafspunkte; 2. SV Petersfehn 130:88/37:19; 3. TV Spaden 126:96/34:22; 4. TuS Zeven 120:98/32:24; 5. BSG Osterholz-Scharmbeck 118:104/31:25; 6. SSV Tarmstedt II 62:150/15:41; 7. Auricher SV 81:139/14:42; 8. Braker SV 62:15/8:48

KH